



Pressemeldung

Gebrüder Berentzen übernehmen Rhenser Mineralbrunnen

- Gebrüder Berentzen und Co-Investoren haben Kaufvertrag unterschrieben -
- Alle 128 Mitarbeiter übernommen - Neue Investitionen in Modernisierungsmaßnahmen für die Produktion und Abfüllanlage geplant -

Rhens/Koblenz, 30.08.2017. Gute Nachrichten für die Mitarbeiter vom Rhenser Mineralbrunnen. Das Traditionsunternehmen mit Sitz in Rhens konnte erfolgreich an Investoren unter der operativen Leitung der beiden namhaften Berentzen-Brüder, Friedrich und Christian Berentzen verkauft werden. Die beiden Berentzen-Brüder, Nachkommen der gleichnamigen Gründerfamilie der Kornbrennerei Berentzen aus dem Emsland, verfügen über hervorragende Kontakte und Erfahrungen im Bereich der Getränkeindustrie und des Getränkevertriebs. Nachdem die beiden Brüder vor etwa zehn Jahren die Mehrheit an ihrem Familienunternehmen Berentzen verkauft und sich zurückgezogen hatten, steigen sie nunmehr durch den Erwerb des Rhenser Mineralbrunnens wieder in die Getränkebranche ein.

Dem Insolvenzverwalter Jens Lieser und dem Sanierungsgeschäftsführer Holger Sieck war es zuvor gelungen, das Unternehmen zu stabilisieren, Verlustbringer abzubauen und den Geschäftsbetrieb fortzuführen. Holger Sieck hatte im Auftrag des Insolvenzverwalters das Unternehmen seit Ende November 2016 geleitet. Durch den jetzt erfolgten Verkauf sind alle 128 Arbeitsplätze gerettet. Der Kaufvertrag wurde bereits unterzeichnet. Über den Kaufpreis haben die Beteiligten Stillschweigen vereinbart.

Großes Investitionsprogramm

„Ich freue mich, dass es gelungen ist, nach einem langen und schwierigen Investorenprozess für die Traditionsmarke Rhenser und für die Mitarbeiter eine positive Fortführungslösung gefunden zu haben“, sagt Insolvenzverwalter Jens Lieser. „Mit den Gebrüdern Berentzen übernehmen zwei Fachleute den Betrieb, die den Markt bestens kennen, gute Ideen haben und das Unternehmen zukunftsfähig weiterentwickeln werden“, so Lieser. Die neuen Investoren legen mit ihrem Investment den Grundstein für einen Neubeginn und sind vom Unternehmen überzeugt. „Wir engagieren uns gerne. Wir sehen interessante ausbaufähige Produkte, zusätzliches Innovationspotential, ein engagiertes und motiviertes Team, einen festen Kundenstamm und eine weiter ausbaufähige Marke“, sagt Christian Berentzen.

Ehrgeizige Ziele und Investitionsbereitschaft

„Das Unternehmen verfügt über eine große Auswahl an Getränken und die hohe Qualität der Mineralwässer wird von den Kunden sehr geschätzt. Mit den derzeit sechs aktiven und potentiell weiteren aktivierbaren Quellen hat der Rhenser Mineralbrunnen für jeden Geschmack und jedes Bedürfnis das individuelle Mineralwasser, von natriumarm bis hochmineralisiert“, freut sich Friedrich Berentzen. Mit der neuen Geschäftsleitung der Brüder Berentzen haben das Unternehmen und die Mitarbeiter nunmehr eine neue erfolgversprechende Perspektive. Schritt für Schritt soll das Potential des Unternehmens ausgebaut werden. Hierfür ist vorgesehen, dass in den kommenden Jahren auch ein mittlerer einstelliger Millionenbetrag in das Unternehmen, wie etwa für Modernisierungsmaßnahmen in der Produktion und der Abfüllanlage, investiert werden.

Dank an Mitarbeiter, Betriebsrat und Gewerkschaft

„Ein Investorenprozess ist für ein Unternehmen immer eine schwierige Phase. Umso mehr gilt mein Dank den Mitarbeitern, dem Betriebsrat und der Gewerkschaft NGG, die immer konstruktiv und engagiert mitgearbeitet und so maßgeblich zum Erhalt vom Rhenser Mineralbrunnen beigetragen haben“, sagt Holger Sieck.



Über Rhenser Mineralbrunnen GmbH

Der Rhenser Mineralbrunnen bietet natürliches Mineralwasser und Mineralwasserprodukte seit 1577 an. Strenge Qualitätskontrollen eines eigenen Labors und unabhängiger externer Prüfungsinststitute bestätigen regelmäßig die Güte der Produkte. Probleme bei dem Umbau einer Abfüllanlage und gleichzeitige Umsatzrückgänge durch den Umbau der Produktion, hatten zu Engpässen in der finanziellen Liquidität und schließlich zur Zahlungsunfähigkeit geführt. Die Rhenser Mineralbrunnen GmbH hatte in Folge dessen am 1. Dezember 2016 beim Amtsgericht Koblenz einen Antrag auf Insolvenz in Eigenverwaltung gestellt. Am 1. Februar 2017 hat das Amtsgericht Koblenz das Insolvenzverfahren eröffnet und Rechtsanwalt Jens Lieser von LIESER Rechtsanwälte zum Insolvenzverwalter bestellt.

Weitere Informationen unter: www.rhenser.de

Über Christian und Friedrich Berentzen

Die Brüder Christian und Friedrich Berentzen sind ausgewiesene Experten auf dem Gebiet der Produktentwicklung und Markenführung. Sie bringen jahrzehntelange Erfahrung sowohl im Bereich Spirituosen als auch auf dem Gebiet des Mineralwassers mit. Christian Berentzen verfügt u.a. über Erfahrungen als Geschäftsführer von Vivaris Mineralbrunnen und als Pepsi-Konzessionär. Nicht zuletzt verfügen die beiden Brüder über große Erfahrungen im Bereich der operativen Restrukturierung und Sanierung als auch in der Produkt- und Markenentwicklung.

Über LIESER Rechtsanwälte

LIESER Rechtsanwälte ist eines der bundesweit führenden Büros auf dem Gebiet der Insolvenzverwaltung, Restrukturierung und Sanierung. Vom Hauptsitz in Koblenz und weiteren Standorten u.a. in Mainz, Frankfurt a. Main, Mannheim, Köln und Trier werden Mandate aller Größenordnungen und Branchen betreut. In über 2.000 Unternehmensinsolvenzverfahren hat LIESER Rechtsanwälte die Kompetenz bei der Fortführung und Sanierung von Unternehmen erfolgreich unter Beweis gestellt.

Weitere Informationen unter: www.lieser-rechtsanwaelte.de

Ansprechpartner für die Medien

Pietro Nuvoloni
dictum media gmbh
Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln
Telefon: 0221 - 39 760 670
nuvoloni@dictum-media.de
www.dictum-media.de